

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- 1595 Andre Grözl, Bürger und Seiler zu Hitting, und seine Frau Barbara nehmen bei Sigmund Reicher, Bürger und Schiffmann zu Struden und seiner Frau Margarete, ihrer Schwager und Schwester, einen Kredit von 100 fl auf. Der Schuldbrief wird von Wolfgang Jörger dem Älteren, Erblandhofmeister ob der Enns, Georg Sigmund Schifer zu Freiling und Susanna von Meggau ausgestellt ( LVG )
- 24.4.1597 Herr Wolfgang Jörger bittet Alexander von Sprinzenstein, ihm in Prag eine Unterkunft in Prag zu besorgen ( AVS )
- 2.2.1602 Die Brüder Sigmund, Ludwig, Reinprecht, Maximilian, Gottfried, Gundaker und Heinrich von Polhaim verkaufen dem Hans Jörger von Tollet einen Ort aus ihrem Landgericht Tegernbach, soweit der Burgfried von der Herrschaft Tollet in dieses Landgericht reicht und vermarktet ist und von den Herren von Liechtenstein zu Nicksburg zu Lehen rührt. ( Papierkopie AU Fasz Polhaim )
- 29.8.1603 Der Landeshauptmann fordert den Freiherrn Jörger von Tollet, Mautner zu Aschach, auf, in der Streitsache mit Christof Straub um einige Güter für die Untersuchungskommission seine Kandidaten zu benennen. ( SVS )
- 7.4.1604 Kaiser Rudolf ordnet an, dass der Prozess zwischen Christof Straub einerseits und Sigmund von Sprinzenstein, seiner Frau und Freiherr Hans Jörger andererseits um die Verkaufsbedingungen einiger Güter endlich in die Wege geleitet wird ( SVS )
- April 1605 Hilprand Jörger von Tolleth streckt der Vormundschaft der Löbl von Greinburg 2.200 fl vor ( JFVS )
- 28.4.1607 Kaiser Rudolf II. entscheidet, dass in der Streitsache zwischen Hans Jörger zu Tolleth und Christoph Straub der letztere zunächst im Besitz des von ihm gekauften Gutes bleiben soll ( JVT )